



Amtsblatt der Stadt Köln

50. Jahrgang

G 2663

Ausgegeben am 18. September 2019

Nummer 37

Inhalt

234	Einladung 52. Sitzung des Rates am Donnerstag, dem 26. September 2019 – 15:30 Uhr Ratssaal	Seite 547
235	Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Köln für die Haushaltsjahre 2020/2021	Seite 550
236	2. Satzung zur Änderung der Satzung zur Erhebung einer Kulturförderabgabe im Gebiet der Stadt Köln vom 8. September 2019	Seite 550
237	Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch Arbeitstitel: An der Mühle in Köln-Porz-Langel	Seite 554
238	Öffentliche Bekanntmachung von Bauleitplänen Teilaufhebung von einem Bebauungsplan gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) Arbeitstitel: 1. Teilaufhebung Neue Eiler Straße in Köln-Porz-Eil	Seite 555
239	Widmung von 3 Flurstücken im Kreisverkehr der Emmy-Noether-Straße in Köln-Junkersdorf	Seite 556
240	Bekanntmachung Mitgliedschaft in der Bezirksvertretung 1 – Innenstadt	Seite 557
241	Bekanntmachung Mitgliedschaft in der Bezirksvertretung 4 – Ehrenfeld	Seite 557
242	Öffentliche Zustellungen	Seite 557

234 Einladung 52. Sitzung des Rates am Donnerstag, dem 26. September 2019 – 15:30 Uhr Ratssaal

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 **Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 2 **Annahme von Schenkungen / Vermächnissen / Erbschaften**
 - 2.1 Schenkung an das Museum Schnütgen
- 3 **Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen**
 - 3.1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
 - 3.1.1 Antrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und der Gruppe GUT betreffend „Hafenausbau Godorf: Beendigung der planungsrechtlichen Verfahren“
 - 3.1.2 Antrag der Fraktionen SPD und Die Linke. und der Gruppe BUNT betreffend „Frischezentrum in Marsdorf realisieren!“
Änderungsantrag von RM Wortmann (Freie Wähler Köln)
 - 3.1.3 Antrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen und der Gruppe GUT betreffend „Organisatorischer Wechsel des Amtes 23 und Änderung der Ordnungsnummer Dez. VIII zu Dezernat III“
 - 3.1.4 Antrag der SPD-Fraktion und von RM Gerlach betreffend „Odysseum als Bildungseinrichtung in Köln erhalten“
Änderungsantrag von RM Wortmann (Freie Wähler Köln)
 - 3.1.5 Antrag der Fraktion Die Linke und von RM Gerlach betreffend „Die Zukunft des Zeughauses“
 - 3.1.6 Antrag der Gruppe GUT betreffend „Umweltmaut ÖPNV-Abgabe“
 - 3.1.7 Antrag der Fraktion Die Linke. und von RM Gerlach betreffend „Prüfung eines zusätzlichen Streetworkkonzepts für „Problemgruppen“ aus Erwachsenen im öffentlichen Raum“
 - 3.2 Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 4 **Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 4.1 Anfrage der AfD-Fraktion betreffend „Aufsichtsräte Köln“
 - 4.2 Anfrage der SPD-Fraktion betreffend „Ausbau des Godorfer Hafens“
 - 4.3 Anfrage der SPD-Fraktion betreffend „Studentisches Wohnen am Justizzentrum ermöglichen!“

- 4.4 Anfrage der Gruppe Rot-Weiß betreffend „Städtisches Sicherheitskonzept für den Ebertplatz“
Antwort der Verwaltung vom 16.09.2019
- 5 Einwohner, Einwohnerinnen, Bürger und Bürgerinnen**
- 5.1 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 5.2 Einwohnerantrag gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 5.3 Bürgerbegehren und Bürgerentscheid gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 5.4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 5.4.1 Zahlung von Sitzungsgeld für Mitglieder des Integrationsrates bei Teilnahme an den Arbeitskreisen – Änderung der Hauptsatzung
- 6 Ortsrecht**
- 6.1 Satzungen
- 6.1.1 Anpassung der Zuständigkeitsordnung
hier: Anpassung Wertgrenze Finanzausschuss und redaktionelle Korrekturen
- 6.2 Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches
- 6.3 Ordnungsbehördliche Verordnungen
- 6.4 Sonstige städtische Regelungen
- 6.4.1 Richtlinie für die Anerkennung und Förderung Interkultureller Zentren
- 6.4.2 Richtlinie zur Förderung nach § 11 Absatz 2 ÖPNVG NRW
hier: Anpassung der Zuwendungsvoraussetzungen
- 7 Haushaltsrechtliche Unterrichtung des Rates**
- 7.1 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen u.-verpflichtungen gem. § 83 Abs. 1 u. § 85 Abs. 1 GO NRW
- 7.1.1 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen und -verpflichtungen für das Hj. 2019 gem. § 83 Abs. 1 und § 85 Abs. 1 GO NRW i. V. m. der Haushaltssatzung 2019
- 7.2 Unterrichtung des Rates über Kostenerhöhung nach § 25 Abs. 2 KommHVO
- 7.2.1 Generalinstandsetzung der Troisdorfer Straße
- 8 Überplanmäßige Aufwendungen**
- 9 Außerplanmäßige Aufwendungen**
- 10 Allgemeine Vorlagen**
- 10.1 Erhöhung der Institutionellen Förderung des Kulturwerk des Bundesverbandes Bildender Künstlerinnen und Künstler, Köln e.V.
- 10.2 Wirtschaftsplan des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2019
- 10.3 Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz, Erweiterung der Verpflichtungs- und Kreditermächtigungen
- 10.4 Ausbau der Jugendeinrichtung Unnauer Weg 96a im Zuge der Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes Köln-Lindweiler; Projekt „Ausbau des Sozialen Zentrums Lino-Club e.V. zu einem generationenübergreifenden Bürgerhaus (Mehrgenerationenhaus)“
hier: Planungs- und Baubeschluss
- 10.5 Vergabe Restmittel Antirassismus-Training 2019
- 10.6 Nutzungsvertrag MiQua
- 10.7 Blockrandbebauung Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud
- 10.8 Lieferung von Kinderspielgeräten, Ersatzteilen und Zubehör
- 10.9 Miteinander-Preis Köln für Demokratie und Vielfalt
- 10.10 Aufnahme einer neuen Schule in den Verbund Kölner Europäischer Grundschulen
- 10.11 Europäische Charta der Gleichstellung von Frauen und Männern
Sachstand zum 1. Kölner Gleichstellungsaktionsplan
- 10.12 Weiterentwicklung des ÖPNV-Angebotes auf Kölner Stadtgebiet:
Verlängerung der Buslinie 423
- 10.13 Gründung der GbR Historische Mitte
- 10.14 Auslagerung der Klassen an der Grundschule Hauptstraße 432 in 51143 Köln – Baubeschluss
- 10.15 Werkstattverfahren Hallen Kalk
Hier: Integrierter Plan als Grundlage der weiteren Bearbeitung
- 10.16 Parkgebührenordnung 2019
Änderungsantrag von RM Wortmann (Freie Wähler Köln)
Änderungsantrag der Fraktion Die Linke.
Änderungsantrag der SPD-Fraktion
- 10.17 Einzelhandels- und Zentrenkonzept (EHZK) – Fortschreibung
hier: Ausnahmeregelung für Erweiterungen von Lebensmittelmärkten in städtebaulich integrierter Lage
- 10.18 Befristete Fortsetzung des Projektes WAK für Zuwanderinnen und Zuwanderer aus den südosteuropäischen Mitgliedsstaaten der EU
- 10.19 Baubeschluss zur Instandsetzung und Erweiterung der Waldschule Köln im Umweltbildungszentrum Gut Leidenhausen
- 11 Bauleitpläne – Änderung des Flächennutzungsplanes**
- 12 Bauleitpläne – Anregungen / Satzungen**
- 12.1 Beschluss über die Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 65520/02
Arbeitstitel: Geestemünder Straße in Köln-Niehl
- 12.2 Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nummer 66498/03
Arbeitstitel: Kirchenzentrum Derfflingerstraße in Köln-Weidenpesch
- 12.3 Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 73479/08 – Stellungnahmen/Satzungsbeschluss –
Arbeitstitel: „Oberer Wichheimer Kirchweg in Köln-Holweide“
- 12.4 2. Teilaufhebung des Bebauungsplanes 6440 Nd/03 (65410/03)
– Stellungnahmen/Satzungsbeschluss –
Arbeitstitel: Kalscheurer Weg in Köln-Zollstock, 2. Teilaufhebung
- 12.5 Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes (VEP) Nr. 70439/07
Arbeitstitel: Flamme Möbel in Köln-Poll
- 12.6 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend die Ergänzung des Bebauungsplan-Entwurfs 60539/04
Arbeitstitel: Griesberger Straße in Köln-Esch/Auweiler
- 12.7 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf Nummer 71376/03
Arbeitstitel: Innenentwicklung Heidelweg in Köln-Sürth (s. auch 24.8 nichtöffentlicher Teil – Ergänzungen zu den Anlagen 2, 3, 6 und 8)

- 12.8 Teilaufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 70451/03
– Stellungnahmen/Satzungsbeschluss –
Arbeitstitel: „MHD Gelände“ in Köln-Kalk
- 13 Bauleitpläne - Aufhebung von Bebauungs- / Durchführung- / Fluchtlinienplänen**
- 14 Erlass von Veränderungssperren**
- 15 Weitere bauleitplanungsrechtliche Angelegenheiten**
- 16 KAG-Satzungen – Erschließungsbeitragssatzungen**
- 17 Wahlen**
- 17.1 Neuwahl eines stimmberechtigten Mitglieds für den Jugendhilfeausschuss
- 17.2 Neuwahl eines beratenden Mitglieds für den Jugendhilfeausschuss
- 17.3 Änderung der personellen Zusammensetzung der Kommunalen Gesundheitskonferenz Köln
- 17.4 Bestellung der Vertretung der Stadt Köln zur Entsendung in die Verbandsversammlung des Dachverbandes kommunaler IT-Dienstleister (KDN)
- 17.5 Neubenennung eines Mitgliedes des Ausschusses Soziales und Senioren
- 17.6 RheinEnergie AG
hier: Vorschlag für die Wahl eines Mitgliedes des Aufsichtsrates
- 17.7 Neuwahl eines ordentlichen und ggf. eines stellvertretenden Mitgliedes für den Naturschutzbeirat bei der Unteren Naturschutzbehörde
- 18 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 18.1 „Lastenräder für Köln“: Finale Erhöhung des Fördervolumens
- 19 –

II. Nichtöffentlicher Teil

- 20 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften**
- 21 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 22 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 23 Grundstücksangelegenheiten**
- 23.1 Grundstücksverkauf Hackenbroicher Straße in Köln-Worringen
- 23.2 Bestellung eines Erbbaurechtes, Orangerie – Theater im Volksgarten e.V., Volksgartenstraße 25
- 23.3 Grundstücksverkauf Bergisch Gladbacher Straße/Mülheimer Ring in Köln-Buchheim
- 23.4 Erbbaurechtsbestellung Peter-Baum-Weg in Köln-Dünnwald
- 23.5 Kiosk in der Stadtbahnstation Rudolfplatz, Abschluss eines langfristigen Mietvertrages
- 23.6 Bestellung eines Erbbaurechtes, Gemeinnütziger Bauverein Sachsenturm e.V., Blaue-Funken-Weg 2
- 23.7 Erbbaurechtsvergabe im Höchstgebotsverfahren – Stiftungsverwaltung
- 23.8 Kauf eines Grundstücks in der Fitzmauricestraße, 50829 Köln zum Bau einer Schule
- 23.9 Kauf eines Grundstücks in der Anna-Lindh-Straße, 50829 Köln zum Bau einer Grundschule
- 24 Allgemeine Vorlagen**
- 24.1 Anpassung Parkentgelte in den städtischen Parkeinrichtungen Lanxessarena und Tiefgarage Philharmonie

- 24.2 Beschluss über die Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 65520/02, Arbeitstitel: Geestemünder Straße in Köln-Niehl, (nur Anlage 2 zu TOP 12.1 öffentlicher Teil)
- 24.3 Abschluss eines Untermietvertrags mit dem Träger der Kindertageseinrichtung Gereonswall 57, 50670 Köln (BAN)
- 24.4 Kliniken der Stadt Köln gGmbH: weiteres Vorgehen im Projekt Klinikverbund
- 24.5 Anmietung von zwei Mehrfamilienhäusern Zum Dammfelde, 50859 Köln zur Unterbringung dringend wohnungssuchender Personen
- 24.6 Mietvertragsverlängerung der Kindertageseinrichtung Düsternichstr. 1
- 24.7 Beschaffung und Betrieb einer Software für die Ablösung der Anwendung eVa (elektronische Vergabeassistenz)
- 24.8 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf Nummer 71376/0, Arbeitstitel: Innenentwicklung Heidehofweg in Köln-Sürth, (hier nur Ergänzungen zu den Anlagen 2, 3, 6 und 8, s. auch TOP 12.7 ö. Teil)
- 24.9 Mietvertragsverlängerung der Kindertageseinrichtung Richard-Wagner-Str. 46
- 24.10 US Lease Stadt Köln/Koelnmesse Vorzeitige Tilgung Fremdkapitalstruktur
- 24.11 Mietvertragsverlängerung der Kindertageseinrichtung Hovenstraße 22
- 24.12 Mietvertragsverlängerung der Kindertageseinrichtung Geraer Straße 4
- 24.13 Butzweilerhof Grundbesitz GmbH & Co. KG
- 25 Wahlen**
- 25.1 Bestellung von Prüfern des Rechnungsprüfungsamtes
- 25.2 Neuwahl eines stimmberechtigten Mitglieds für den Jugendhilfeausschuss, hier nur Anlage 1 der Vorlage 2536/2109 (s. auch TOP 17.1 öffentlicher Teil)
- 25.3 Neuwahl eines beratenden Mitglieds für den Jugendhilfeausschuss, hier nur Anlage 1 zur Vorlage 2537/2019 (s. auch TOP 17.2 öffentlicher Teil)
- 25.4 Neuwahl eines ordentlichen und ggf. eines stellvertretenden Mitgliedes für den Naturschutzbeirat bei der Unteren Naturschutzbehörde, (hier nur Anlage 2 zur Vorlage 2764/2019, siehe auch TOP 17.7 öffentlicher Teil)
- 26 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Köln, den 16.09.2019
Die Oberbürgermeisterin
gez. Henriette Reker

235 Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Köln für die Haushaltsjahre 2020/2021

Der Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Köln für die Haushaltsjahre 2020/2021 wurde am 28.08.2019 in den Rat eingebracht und liegt nach § 80 Absatz 3 GO NRW für die Dauer des Beratungsverfahrens im Rat zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Einwohnerinnen und Einwohner sowie Abgabepflichtige können gem. § 80 Abs. 3 GO NRW Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung und ihrer Anlagen vom 18.09.2019 bis zum 07.10.2019 erheben, über die der Rat in öffentlicher Sitzung beschließt.

Einwendungen sind schriftlich an die Oberbürgermeisterin der Stadt Köln, Kämmerei, Venloer Straße 151, 50672 Köln zu richten bzw. können mündlich bei den vorgenannten Stellen zu den o. g. Zeiten zu Protokoll gegeben werden.

Die Einsichtnahme kann grundsätzlich montags bis donnerstags in der Zeit von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, freitags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr, in der Kämmerei, Dienstgebäude One Cologne, Venloer Straße 151, Zimmer 10.17, erfolgen.

In der Zeit

18.09.2019 bis zum 26.09.2019

liegt der Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen auch in den Bürgerämtern innerhalb der regulären Öffnungszeiten (montags bis donnerstags in der Zeit von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, freitags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr) zur Einsichtnahme aus:

Bürgeramt Innenstadt, Ludwigstr. 8	Zimmer 513
Bürgeramt Rodenkirchen, Hauptstraße 85	Zimmer 111
Bürgeramt Lindenthal, Aachener Straße 220	Zimmer 6.41
Bürgeramt Ehrenfeld, Venloer Straße 419 – 421	Zimmer 102
Bürgeramt Nippes, Neusser Straße 450	Zimmer 6.03
Bürgeramt Chorweiler, Pariser Platz 1	Zimmer 3.390
Bürgeramt Porz, Friedrich-Ebert-Ufer 64 – 70	Zimmer 034
Bürgeramt Kalk, Kalker Hauptstraße 247 – 273	Zimmer 911
(Nebengebäude)	
Bürgeramt Mülheim, Wiener Platz 2a	Zimmer 612.

Köln, den 11.09.2019

Die Oberbürgermeisterin
gez. Henriette Reker

236 2. Satzung zur Änderung der Satzung zur Erhebung einer Kulturförderabgabe im Gebiet der Stadt Köln vom 8. September 2019

Der Rat der Stadt Köln hat in seiner Sitzung am 09.07.2019 aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666) und des § 2 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21. Oktober 1969 (GV. NRW. S. 712) – jeweils in der zum Zeitpunkt des Erlasses dieser Satzung geltenden Fassung – diese Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1

Die Satzung zur Erhebung einer Kulturförderabgabe im Gebiet der Stadt Köln vom 18. November 2014 (Amtsblatt der Stadt Köln vom 19.11.2014, S. 997) in der Fassung der 1. Satzung zur Änderung der Satzung zur Erhebung einer Kulturförderabgabe im Gebiet der Stadt Köln vom 16.12.2015 (Amtsblatt der Stadt Köln vom 23.12.2015, S. 593) wird wie folgt geändert:

§ 1

§ 4 wird wie folgt geändert:

Absatz 4 entfällt

§ 2

§ 7 wird wie folgt geändert:

- (1) In Absatz 1 Satz 1 wird die Bezeichnung „Kassen- und Steueramt“ durch „Steueramt“ ersetzt.
- (2) In Absatz 2 Satz 1 wird die Bezeichnung „Kassen- und Steueramt“ durch „Steueramt“ ersetzt.
- (3) In Absatz 3 Satz 2 wird die Bezeichnung „Kassen- und Steueramt“ durch „Steueramt“ ersetzt.
- (4) In Absatz 4 Satz 1 wird die Bezeichnung „Kassen- und Steueramt“ durch „Steueramt“ ersetzt.
- (5) In Absatz 5 Satz 1 wird die Bezeichnung „Kassen- und Steueramt“ durch „Steueramt“ ersetzt.

§ 3

§ 8 wird wie folgt geändert:

Die Bezeichnung „Kassen- und Steueramt“ wird durch „Steueramt“ ersetzt.

§ 4

§ 12 wird wie folgt geändert:

- (1) In Absatz 1 Satz 1 wird die Bezeichnung „Kassen- und Steueramt“ ersetzt durch „Steueramt“.
- (2) In Absatz 2 Satz 1 wird die Bezeichnung „Kassen- und Steueramt“ ersetzt durch „Steueramt“.
- (3) In Absatz 3 Satz 1 wird die Bezeichnung „Kassen- und Steueramt“ ersetzt durch „Steueramt“.
- (4) In Absatz 4 Satz 2 wird die Bezeichnung „Kassen- und Steueramt“ ersetzt durch „Steueramt“.

§ 5

Die Anlage 1 der Satzung zur Erhebung einer Kulturförderabgabe im Gebiet der Stadt Köln (Amtlicher Vordruck für die Erklärung zur Kulturförderabgabe für Beherbergungsleistungen) wird wie folgt geändert:

- (1) Die Bezeichnung „Kassen- und Steueramt“ wird ersetzt durch „Steueramt“.
- (2) Die Bezeichnung „Oberbürgermeister“ wird ersetzt durch „Oberbürgermeisterin“.
- (3) Der Vordruck wird um einen Datenschutzhinweis ergänzt:

Hinweis zum Datenschutz

Alle Informationen zum Datenschutz befinden sich in der diesem amtlichen Vordruck beigefügten beziehungsweise hier bereits vorliegenden Datenschutzerklärung.

klärung des Steueramtes der Stadt Köln. Diese habe ich zur Kenntnis genommen.

(4) Der Vordruck mit den vorgenannten Änderungen ist wie folgt gestaltet:

Anlage 1 der Satzung zur Erhebung einer Kulturförderabgabe im Gebiet der Stadt Köln

Stadt Köln
Die Oberbürgermeisterin
Steueramt
Athener Ring 4
50765 Köln

Amtlicher Vordruck für die
Erklärung zur Kulturförderabgabe für Be-
herbergungsleistungen

Telefon 0221 / 221-96913
Telefax 0221 / 221-22907

Die Erklärung zur Kulturförderabgabe erfolgt gemäß § 7 Absatz 1 der Satzung zur Erhebung einer Kulturförderabgabe im Gebiet der Stadt Köln in der jeweils gültigen Fassung.

Kassenzeichen

697.

Name und Anschrift des Abgabentrachtungspflichtigen (Betreiberin oder Betreiber des Beherbergungsbetriebes)

Name der Betreiberin oder des Betreibers

Vorname

Geburtsdatum

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

Straße und Hausnummer

Postleitzahl Ort

sofern vorhanden:
Registergericht

sofern vorhanden:
Registerart und Registernummer

Name und Anschrift des Beherbergungsbetriebes, für den die Erklärung abgegeben wird

Name des Beherbergungsbetriebes

Straße und Hausnummer

Postleitzahl Ort

Bemessungsgrundlage

Bemessungsgrundlage ist der vom Gast für die Möglichkeit der Beherbergung aufgewendete Betrag einschließlich Mehrwertsteuer, aber ohne die Kulturförderabgabe.

Die Erklärung ist bis zum 15. Tag nach Ablauf eines Kalendervierteljahres einzureichen.

Hinweis: Hier müssen die Felder unter D und entweder A, B oder C ausgefüllt werden.

A Abgabepflichtige Beherbergungsleistungen

Alle Beherbergungsentgelte einschließlich Mehrwertsteuer hierauf, außer den unter B und C genannten Fällen.

In dem Betrag ist die Kulturförderabgabe enthalten, da ein Herausrechnen nicht möglich ist.

Von dem erklärten Betrag unterliegen folgende Beherbergungsentgelte nicht der Kulturförderabgabe, unter anderem, da die Beherbergungen beruflich zwingend erforderlich waren.

Bemessungsgrundlage in vollen Euro

Euro.

☐ ja ☐ nein

Bemessungsgrundlage in vollen Euro

Euro.

B Nur bei Pauschalpreisen

Betrag der Gesamtrechnung einschließlich Mehrwertsteuer abzüglich einer Pauschale von 7,00 Euro für Frühstück und je 10,00 Euro für Mittagessen und Abendessen je Gast und Mahlzeit.

Von dem erklärten Betrag unterliegen folgende Beherbergungsentgelte nicht der Kulturförderabgabe, unter anderem, da die Beherbergungen beruflich zwingend erforderlich waren.

Bemessungsgrundlage in vollen Euro

Euro.

Bemessungsgrundlage in vollen Euro

Euro.

C Nur bei Kreuzfahrtschiffen

Der Pauschalpreis für die gesamte Kreuzfahrt beträgt 100,00 Euro je Gast und Übernachtung.

Anzahl der Übernachtungsgäste

mal 100 Euro ergibt die Bemessungsgrundlage

Bemessungsgrundlage in vollen Euro

Euro.

D Erhebungszeitraum

Kalenderjahr

☐ 1. Kalendervierteljahr
☐ 3. Kalendervierteljahr
abweichender Zeitraum

☐ 2. Kalendervierteljahr
☐ 4. Kalendervierteljahr

von

bis

In Kenntnis der Strafbarkeit unwahrer Angaben in einem Steuerveranlagungsverfahren erkläre ich hiermit, dass ich die Angaben in dieser Abgabenerklärung wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Hinweis zum Datenschutz

Ich habe alle Informationen zum Datenschutz in der diesem amtlichen Vordruck beigefügten Datenschutzerklärung des Steueramtes der Stadt Köln zur Kenntnis genommen.

Ort und Datum

Eigenhändige Unterschrift des Abgabenerichtigungspflichtigen oder seines Bevollmächtigten

§ 6

Anlage 2 der Satzung zur Erhebung einer Kulturförderabgabe im Gebiet der Stadt Köln erhält folgende neue Fassung:

Anlage 2 der Satzung zur Erhebung einer Kulturförderabgabe im Gebiet der Stadt Köln

Stadt Köln
Die Oberbürgermeisterin
Steueramt
Athener Ring 4
50765 Köln

QR-Code / Internetlink

Erklärung des Beherbergungsgastes zur Kulturförderabgabe

Willkommen in Köln! Die Kulturförderabgabe ist ein wichtiger Beitrag zur Finanzierung unseres städtischen Angebots. Beherbergungen, die beruflich zwingend veranlasst sind, sind von der Kulturförderabgabe ausgenommen. Die Abgabe der vorliegenden Erklärung ist freiwillig, aber erforderlich, wenn Sie die Befreiung von der Kulturförderabgabe geltend machen wollen. Ob in Ihrem Fall eine Ausnahme vorliegt und wie Sie diese nachweisen können, entnehmen Sie bitte dem beigefügten Merkblatt "Kulturförderabgabe" sowie unseren weiteren Informationen im Internet. **Bitte geben Sie das ausgefüllte Formular in Ihrem Beherbergungsbetrieb ab.**

Name des Beherbergungsbetriebes		Beherbergungszeitraum von oder am bis	
Familiename des Beherbergungsgastes (abgabepflichtige Person)		Vorname	Geburtsdatum
Straße und Hausnummer	Postleitzahl	Ort	Land

Ich bin abhängig beschäftigt. Die berufliche zwingende Veranlassung weise ich nach durch:	Ich bin gewerblich bzw. freiberuflich tätig. Die berufliche zwingende Veranlassung weise ich nach durch:
<input type="checkbox"/> Buchung und Zahlung durch meinen Arbeitgeber	<input type="checkbox"/> Name meines Finanzamtes (Einkommensteuer):
<input type="checkbox"/> Buchung durch meinen Arbeitgeber mit integrierter Arbeitgeberbestätigung (online)	
<input type="checkbox"/> Arbeitgeberbestätigung (schriftlich) oder andere beigefügte Unterlagen, die die beruflich zwingende Beherbergung belegen (Beispiele siehe Merkblatt)	<input type="checkbox"/> Beigefügte Unterlagen, die die beruflich zwingende Beherbergung belegen (Beispiele siehe Merkblatt).

Ich versichere, dass ich diese Angaben wahrheitsgemäß und nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe. Die Erteilung unrichtiger oder unvollständiger Auskünfte kann als Straftat beziehungsweise Ordnungswidrigkeit verfolgt werden. Ich habe das beigefügte Merkblatt "Kulturförderabgabe" sowie die beigefügte Datenschutzerklärung inhaltlich zur Kenntnis genommen.

Ort und Datum

Eigenhändige Unterschrift
des Beherbergungsgastes
(abgabepflichtige Person)

Artikel 2

Diese Änderungssatzung tritt zum 01.10.2019 in Kraft.

*

Vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird auf die Rechtsfolgen nach § 7 Abs. 6 Satz 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen hingewiesen.

§ 7 Abs. 6 Satz 1 der Gemeindeordnung lautet:

„Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes kann gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet

oder

- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.“

Köln, den 08.09.2019

Die Oberbürgermeisterin
gez. Henriette Reker

237 Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch Arbeitstitel: An der Mühle in Köln-Porz-Langel

In Abstimmung mit dem Stadtplanungsamt des Dezernates für Stadtentwicklung, Planen und Bauen hat eine Vorhabenträgerin für das Plangebiet mit dem Arbeitstitel „An der Mühle“ in Köln-Porz-Langel ein städtebauliches Konzept erarbeitet.

Das Plangebiet liegt östlich der Lüssdorfer Straße, südlich der Straße An der Mühle, westlich und nördlich der Straße Am Weingartsberg (Gemarkung Langel, Flur 2, Flurstücke 991, 992 und 1021 bis 1027) in Köln-Porz-Langel.

Ziel der Planung ist es, Einzelhandel, geförderten Wohnungsbau und eine Tagespflegeeinrichtung am Ortseingang von Langel zu errichten.

Das städtebauliche Planungskonzept wird am Mittwoch, den 25. September 2019 um 19:00 Uhr in der Jakob-Engels-Halle, Hinter der Kirche in 51143 Köln-Porz-Langel (Eingang Hintergasse), vorgestellt.

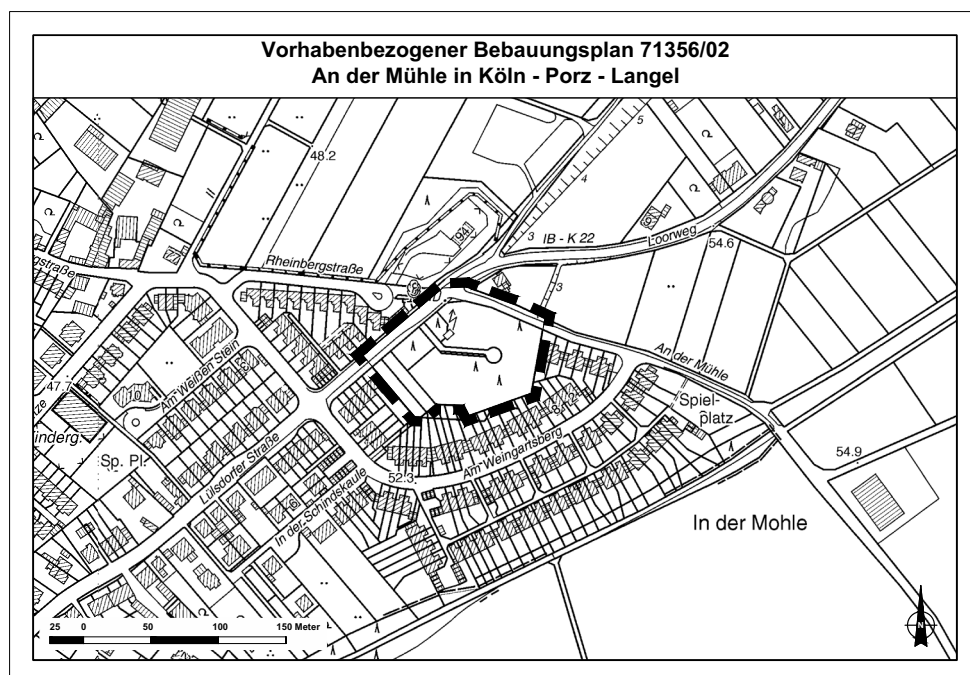
Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich in dieser Veranstaltung zu dem städtebaulichen Planungskonzept zu äußern.

Telefonische Auskünfte können zu den regulären Bürozeiten im Stadtplanungsamt unter der Rufnummer 0221/221-22853 eingeholt werden.

Schriftliche Stellungnahmen können bis einschließlich 9. Oktober 2019 an den Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks Porz, Henk van Benthem, Bezirksrathaus Porz, Friedrich-Ebert-Ufer 64-70, 51143 Köln, oder per E-Mail (henk.vanbenthem@stadt-koeln.de) gerichtet werden.

Es lädt ein:

Herr Henk van Benthem
Bezirksbürgermeister des
Stadtbezirks Porz



238 Öffentliche Bekanntmachung von Bauleitplänen Teilaufhebung von einem Bebauungsplan gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB)

Arbeitstitel: 1. Teilaufhebung Neue Eiler Straße in
Köln-Porz-Eil

Der Rat hat in seiner Sitzung am 28. August 2019 den Satzungsbeschluss gemäß § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (Bundesgesetzblatt I Seite 3634) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (Gesetz- und Verordnungsblatt Nordrhein-Westfalen Seite 666) – jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung – über folgenden Bebauungsplan gefasst:

Teilaufhebung des Bebauungsplans Nummer 75409/02 für das Gebiet zwischen dem nördlich gelegenen Bauhaus, begrenzt im Osten durch die Neue Eiler Straße, im Süden circa 26,00 m parallel zur Carlebachstraße und im Westen durch die angrenzende Grünfläche (Grundstücke Gemarkung Eil, Flur 16, Flurstücke 879 und 904) in Köln-Porz-Eil

Arbeitstitel: 1. Teilaufhebung Neue Eiler Straße in Köln-Porz-Eil

Der aufgehobene Plan Nummer 75409/02 einschließlich der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Absatz 4 Baugesetzbuch liegt mit dem Wirksamwerden dieser Bekanntmachung, das heißt, mit dem Tage der Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Köln, beim Amt für Liegenschaften, Vermessung und Kataster der Stadt Köln, Plankammer, Zimmer 06 E 05 Stadthaus, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln,

Montag und Donnerstag	von 8 Uhr bis 16 Uhr
Dienstag	von 8 Uhr bis 18 Uhr,
Mittwoch und Freitag	von 8 Uhr bis 12 Uhr,
sowie nach besonderer Vereinbarung,	

zur dauernden Einsichtnahme bereit.

Mit dieser Bekanntmachung, die an die Stelle der sonst für Satzungen vorgeschriebenen Veröffentlichung tritt, wird die Teilaufhebung des Bebauungsplans Nummer 75409/02 rechtsverbindlich.

Hinweis auf Beachtlichkeit der Verletzung von Vorschriften über die Aufstellung des Flächennutzungsplans und der Satzungen nach § 214 Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (Bundesgesetzblatt I Seite 2414) in der bei Erlass der Satzung geltenden Fassung

Es wird gemäß § 215 Absatz 2 Baugesetzbuch darauf hingewiesen, dass die Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummern 1 bis 3 Baugesetzbuch bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 Baugesetzbuch beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans, nach § 214 Absatz 2 a Baugesetzbuch beachtliche Mängel bei der Durchführung des beschleunigten Verfahrens und nach § 214 Absatz 3 Satz 2 Baugesetzbuch beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich sind, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht

worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründet, ist darzulegen.

Hinweis auf Fälligkeit und Erlöschen der Entschädigungsansprüche nach § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (Bundesgesetzblatt I Seite 2414) in der bei Erlass der Satzung geltenden Fassung

§ 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 lauten:

„(3) Der Entschädigungsberechtigte kann Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt.

(4) Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in Absatz 3 Satz 1 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.“

Hinweis auf die Rechtsfolgen nach § 7 Absatz 6 Satz 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen Seite 666) in der bei Erlass der Satzung geltenden Fassung

§ 7 Absatz 6 Satz 1 Gemeindeordnung lautet:

„Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes kann gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.“

Köln, den 12. September 2019

Die Oberbürgermeisterin
gez. Reker

239 Widmung von 3 Flurstücken im Kreisverkehr der Emmy-Noether-Straße in Köln-Junkersdorf

Die Widmung von 3 Flurstücken im Kreisverkehr der Emmy-Noether-Straße in Köln-Junkersdorf (Gemarkung Lövenich, Flur 49, Flurstücke 272, 273 und 274) als Gemeindestraße ohne Benutzungsbeschränkung wird gemäß § 6 Straßen- und Wegegesetz NRW (StrWG) verfügt.

Die Widmung wird mit dieser öffentlichen Bekanntmachung wirksam.

Ein Plan, aus dem die Lage der gewidmeten Flächen ersichtlich ist, kann beim Bauverwaltungsamt, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln, Zimmer 13 C 42,

montags und donnerstags
dienstags
mittwochs und freitags

von 8.00 – 16.00 Uhr,
von 8.00 – 18.00 Uhr,
von 8.00 – 12.00 Uhr

sowie nach besonderer Terminvereinbarung (Telefon 0221/221-22763) eingesehen werden.

Die oben genannte Widmung gilt am Tage nach der Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Köln als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Widmung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage vor dem Verwaltungsgericht Köln, Köln, erhoben werden.

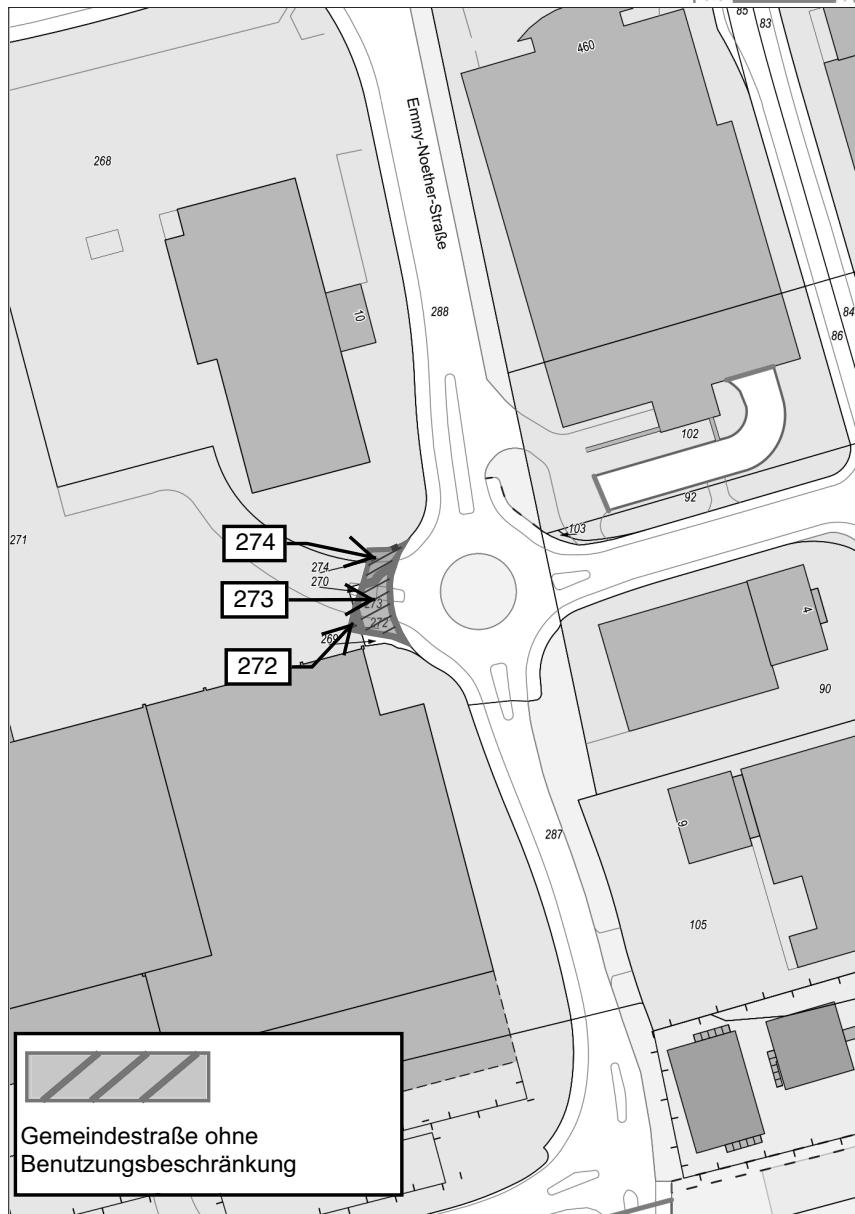
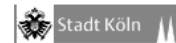
Die Oberbürgermeisterin

Im Auftrag

Cornelia Müller, Amtsleiterin

Widmungsplan

Emmy-Noether-Straße, Köln-Junkersdorf, Gemarkung Lövenich, Flur 49, Flurstücke 272, 273, 274



240 Bekanntmachung
Mitgliedschaft in der Bezirksvertretung 1 – Innenstadt

Herr Ernst Otto Zweil, ehemaliges Mitglied der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD) in der Bezirksvertretung des Stadtbezirks 1– Innenstadt, ist mit seinem Tod am 31.05.2019 als Mandatsträger aus der Bezirksvertretung der Stadt Köln ausgeschieden.

Als Nachfolger wurde gemäß § 45 in Verbindung mit § 46 a des Kommunalwahlgesetzes

Herr Martin Henseler, Journalist, geb. am 12.08.1969 in Köln
Aachener Str. 88, 50674 Köln

festgestellt und als Mitglied der Bezirksvertretung des Bezirks 1 – Innenstadt für die Wahlperiode 2014/2020 berufen.

Gegen die Feststellung kann binnen eines Monats nach Bekanntgabe Einspruch eingelegt werden, über den der Wahlleiter entscheidet.

Köln, 04.09.2019
Dr. Stephan Keller
Stadtdirektor und
Wahlleiter

241 Bekanntmachung
Mitgliedschaft in der Bezirksvertretung 4 – Ehrenfeld

Frau Jennifer Mense, Mitglied der Partei Bündnis 90 / Die Grünen in der Bezirksvertretung des Stadtbezirks 4 – Ehrenfeld, ist mit Verzug ins Ausland vom 18.07.2019 als Mandatsträgerin aus der Bezirksvertretung der Stadt Köln mit Ablauf des 18.07.2019 ausgeschieden.

Als Nachfolger wurde gemäß § 45 in Verbindung mit § 46 a des Kommunalwahlgesetzes

Herr Max Baumann, Angestellter, geb. am 16.03.1967 in Bonn
Parkgürtel 31, 50823 Köln

festgestellt und als Mitglied der Bezirksvertretung des Bezirks 4 – Ehrenfeld für die Wahlperiode 2014/2020 berufen.

Gegen die Feststellung kann binnen eines Monats nach Bekanntgabe Einspruch eingelegt werden, über den der Wahlleiter entscheidet.

Köln, 04.09.2019
Dr. Stephan Keller
Stadtdirektor und
Wahlleiter

242 Öffentliche Zustellungen

Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW – Benachrichtigung Herrn Michael Egger

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:

Mahnung, 12.09.2019, 22.0663294.0016.6.130

Behörde, für die zugestellt wird:

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Kämmerei-Vollstreckung 204, Zimmer-Nr. 203, Laurenzplatz 1-3, 50667 Köln

Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.

Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:

Michael Egger, Föhrenweg 22, 8401 Kalsdorf bei Graz, AU

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 12.09.2019
Im Auftrag
gez. Kara

Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW – Benachrichtigung Mariusz Nowacki

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:

22.1147321.0005.4.21332507, 12.09.2019,
22.1147321.0005.4.21332507

Behörde, für die zugestellt wird:

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Kämmerei-Vollstreckung 204, Zimmer-Nr. 210, Laurenzplatz 1-3, 50667 Köln

Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.

Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:

Mariusz Nowacki HS: Piccoloministr. 462, 51067 Köln

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 12.09.2019
Im Auftrag
gez. Zerrath

**Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10
Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW –
Benachrichtigung Zbigniew Wielebinski**

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:

Mahnung, 03.09.2019, 22.0970693.0016.7.21334701

Behörde, für die zugestellt wird:

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Kämmerei-Vollstreckung 204, Zimmer-Nr. 319, Laurenzplatz 1-3, 50667 Köln

Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.

Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:

Zbigniew Wielebinski HS: Oranienstr. 159-a, 51103 Köln

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 09.09.2019

Im Auftrag

gez. Esser

**Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10
Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW –
Benachrichtigung Reyhan Yusein**

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:

Mahnung, 09.09.19, 22.0734096.0018.6.21334107

Behörde, für die zugestellt wird:

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Kämmerei-Vollstreckung 204, Zimmer-Nr. 320, Laurenzplatz 1-3, 50667 Köln

Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.

Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:

Reyhan Yusein HS: Schulstr. 39, 04668 Grimma

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 09.09.2019

Im Auftrag

gez. Müller

**Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10
Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW –
Benachrichtigung Herr Robert Graß**

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:

Mahnung, 12.09.2019, 22.0766839.0028.9

Behörde, für die zugestellt wird:

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Kämmerei-Vollstreckung 204, Zimmer-Nr. 115, Laurenzplatz 1-3, 50667 Köln

Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.

Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:

Herr Robert Graß, Odenwaldstr. 33, 51105 Köln

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 12.09.2019

Im Auftrag

gez. Moranc

**Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10
Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW –
Benachrichtigung Frau Gisela Heeg**

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:

Bescheid über Grundbesitzabgaben für das Jahr 2018 vom 16.09.2019, 212/22 – 133.501.800.006

Behörde, für die zugestellt wird:

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Steueramt, Grundbesitzabgaben, Zimmer 524, Athener Ring 4, 50765 Köln

Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.

Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:

Gisela Heeg, Everhardstr. 73, 50823 Köln

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 09.09.2019

Im Auftrag

gez. Rössel

**Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10
Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW –
Benachrichtigung Herrn Stieldorf, Bert**

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:

Zweitbescheid vom 13.09.2019 nach § 26 des Schornsteinfeger-Handwerksgesetz für die Liegenschaft Neusser Str. 39, 50670 Köln, Aktenzeichen 321/10-KV-99/19

Behörde, für die zugestellt wird:

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Amt für öffentliche Ordnung, Gewerbeabteilung, Willy-Brandt-Platz 3, 50679 Köln

Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.

Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:

Stieldorf, Bert, Neusser Str. 39, 50670 Köln

Das Dokument enthält eine Ladung zu einem Termin, dessen Versäumnis Rechtsnachteile zur Folge haben kann.

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 13.09.2019

Im Auftrag

gez. Bosbach

**Benachrichtigung über die öffentliche Zustellung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW –
Benachrichtigung: Herr Samir Beganovic**

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:

Bescheid über Entziehung der Fahrerlaubnis, 09.09.2019, Aktenzeichen: 322/2 – 3100/580/2019

Behörde für die zugestellt wird:

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Amt für öffentliche Ordnung, Führerscheinstelle, Zimmer 3 G 54, Kalk Karree, Ottmar-Pohl-Platz 1, 51103 Köln

Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.

Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:

Beganovic, Samir, Helmholtzstr. 36, 51145 Köln

Das Dokument enthält eine Ladung zu einem Termin, dessen Versäumnis Rechtsnachteile zur Folge haben kann.

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 09.09.2019

Im Auftrag

gez. Siegmund

**Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10
Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW –
Benachrichtigung Herr / Frau Frau Műjgan Kabal**

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:

Anhörung vom 13.09.2019, 331-21-Hen

Behörde, für die zugestellt wird:

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Ausländeramt, Dillenburg Str. 56-62, 51103 Köln

Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.

Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:

Kabal, Műjgan, Am Nordpark 102, 50733 Köln

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 13.09.2019

Im Auftrag

gez. Henze

**Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10
Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW –
Benachrichtigung Frau Kahric, Ajsa**

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:

Anhörung vom 11.09.2019, 331-21-Hen

Behörde, für die zugestellt wird:

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Ausländeramt, Dillenburg Str. 56-62, 51103 Köln

Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.

Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:

Kahric, Ajsa, Alte Brühler Str. 8, 50997 Köln

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 11.09.2019
Im Auftrag
gez. Henze

**Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10
Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW –
Benachrichtigung Frau Kahric, Aleks**

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:

Anhörung vom 11.09.2019, 331-21-Hen

Behörde, für die zugestellt wird:

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Ausländeramt, Dillenburg Str. 56-62, 51103 Köln

Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.

Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:

Kahric, Aleks, Alte Brühler Str. 8, 50997 Köln

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 11.09.2019
Im Auftrag
gez. Henze

**Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10
Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW –
Benachrichtigung Frau Hata Kahric und Herr Haziz Kahric
als gesetzl. Vertreter für Kahric, Giulia**

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:

Anhörung vom 11.09.2019, 331-21-Hen

Behörde, für die zugestellt wird:

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Ausländeramt, Dillenburg Str. 56-62, 51103 Köln

Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.

Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:

Kahric, Giulia, Alte Brühler Str. 8, 50997 Köln

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 11.09.2019
Im Auftrag
gez. Henze

**Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10
Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW –
Benachrichtigung Frau Hata Kahric**

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:

Anhörung vom 11.09.2019, 331-21-Hen

Behörde, für die zugestellt wird:

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Ausländeramt, Dillenburg Str. 56-62, 51103 Köln

Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.

Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:

Kahric, Hata, Alte Brühler Str. 8, 50997 Köln

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 11.09.2019
Im Auftrag
gez. Henze

**Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10
Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW –
Benachrichtigung Herr Haziz Kahric**

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:

Anhörung vom 11.09.2019, 331-21-Hen

Behörde, für die zugestellt wird:

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Ausländeramt, Dillenburg Str. 56-62, 51103 Köln

Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.

Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:

Kahric, Haziz, Alte Brühler Str. 8, 50997 Köln

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 11.09.2019
Im Auftrag
gez. Henze

**Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10
Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW –
Benachrichtigung Herr Agoali Safarov, geb.: 09.11.1986 in
Bako / Aserbaidshan**

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß
§ 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zu-
gestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden,
nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

**Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des
Dokumentes:**

Ordnungsverfügung vom 05.09.2019 VB-Nr.: 140/19

Behörde, für die zugestellt wird:

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Ausländeramt, Kommu-
nales Rückkehrmanagement, Dillenburger Str. 56-66, 51105
Köln

**Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen wer-
den.**

**Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressa-
ten:**

Unbekannt

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffent-
lichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis
dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 09.09.2019
Im Auftrag
gez. Weber

**Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10
Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW –
Benachrichtigung Herr Alsachan Saoor, geb.: 01.01.2001 in
Afghanistan**

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß
§ 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zu-
gestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden,
nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

**Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des
Dokumentes:**

Ordnungsverfügung vom 12.09.2019 VB-Nr.: 144/19

Behörde, für die zugestellt wird:

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Ausländeramt, Kommuna-
les Rückkehrmanagement, Dillenburger Str. 56-66, 51105 Köln

**Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen wer-
den.**

**Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressa-
ten:**

Herr Alsachan Saoor, ohne festen Wohnsitz in Deutschland

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffent-
lichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis
dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 12.09.2019
Im Auftrag
gez. Klein-Gässler

**Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10
Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW –
Benachrichtigung Herrn Sefa Emirzeoglu**

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß
§ 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zu-
gestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden,
nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

**Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des
Dokumentes:**

Mitteilung über die Beantragung von Unterhaltsvorschussleis-
tungen, 01.08.2019, 502/94-1 520 1 18 18 3999 8

Behörde, für die zugestellt wird:

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Amt für Arbeit, Soziales
und Senioren, Unterhaltsvorschusskasse, Zimmer 141, Kalker
Hauptstr. 247 – 273, 51103 Köln

**Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen wer-
den.**

**Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressa-
ten:**

Herrn Sefa Emirzeoglu, Hackenbroicher Straße 124, 50769
Köln

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffent-
lichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis
dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 11.09.2019
Im Auftrag
gez. Wirth

**Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10
Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW –
Benachrichtigung Herrn Alexander Gehler**

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß
§ 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zu-
gestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden,
nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

**Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des
Dokumentes:**

Mitteilung über die Beantragung von Unterhaltsvorschussleis-
tungen, 13.06.2019, 502/94-1 520 1 18 18 3989 0

Behörde, für die zugestellt wird:

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Amt für Arbeit, Soziales
und Senioren, Unterhaltsvorschusskasse, Zimmer 141, Kalker
Hauptstr. 247 – 273, 51103 Köln

**Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen wer-
den.**

**Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressa-
ten:**

Herrn Alexander Gehler, Gutenbergstraße 21, 42117 Wupper-
tal

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 11.09.2019
Im Auftrag
gez. Wirth

Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW – Benachrichtigung Herrn Gabriel Kruse

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:

Mitteilung über die Beantragung von Unterhaltsvorschussleistungen, 05.04.2018, 502/94-1 520 1 18 18 4010

Behörde, für die zugestellt wird:

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Amt für Arbeit, Soziales und Senioren, Unterhaltsvorschusskasse, Zimmer 141, Kalker Hauptstr. 247 – 273, 51103 Köln

Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.

Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:

Herrn Gabriel Kruse, Olpener Straße 685 a, 51109 Köln

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 12.09.2019
Im Auftrag
gez. Wirth

Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW – Benachrichtigung Herrn Hüseyin Ülgüddür

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:

Mitteilung über die Beantragung von Unterhaltsvorschussleistungen, 06.07.2018, 502/94-1 520 1 18 18 3991 2

Behörde, für die zugestellt wird:

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Amt für Arbeit, Soziales und Senioren, Unterhaltsvorschusskasse, Zimmer 141, Kalker Hauptstr. 247 – 273, 51103 Köln

Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.

Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:

Herrn Hüseyin Ülgüddür, Gierather Straße 81, 51069 Köln

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 12.09.2019
Im Auftrag
gez. Wirth

Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW – Benachrichtigung Herrn Jose Angel Slaby

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:

Mitteilung über die Beantragung von Unterhaltsvorschussleistungen, 02.06.2018, 502/94-1 520 1 18 18 3996 3

Behörde, für die zugestellt wird:

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Amt für Arbeit, Soziales und Senioren, Unterhaltsvorschusskasse, Zimmer 311, Kalker Hauptstr. 247 – 273, 51103 Köln

Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.

Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:

Herrn Jose Angel Slaby, Frieslandring 11, 53844 Troisdorf

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 09.09.2019
Im Auftrag
gez. Wirth

Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW – Benachrichtigung Herr Oliver Zengerle

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:

Mitteilung über die Beantragung der Unterhaltsvorschussleistungen, 12.09.2019, 502/94 520/10-2927/2928

Behörde, für die zugestellt wird:

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Amt für Soziales und Senioren, Unterhaltsvorschusskasse, Zimmer 151, Kalker Hauptstr. 247 – 273, 51103 Köln

Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.

Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:

Herr Oliver Zengerle, Klein-von-Diepold-Str.10, 26721 Emden

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 12.09.2019

Im Auftrag

gez. Dinc

Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW – Benachrichtigung Herr Domena, Nana

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:

Mitteilung über den Antrag auf Unterhaltsvorschussleistungen, 13.09.2019,502/94-1 520 1 05 05 4342 2

Behörde, für die zugestellt wird:

Die Oberbürgermeisterin, Amt für Soziales und Senioren, Unterhaltsvorschusskasse, Zimmer 136, Kalker Hauptstraße 247-273, 1103 Köln

Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.

Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:

Herr Domena Nana, Unter Goldschmied 9, 50667 Köln

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 13.09.2019

Im Auftrag

gez. Gralla

Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW – Benachrichtigung Herr Bender, Markus, geb. 13.03.1993, ledig, deutsch

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:

Mitteilung über den Antrag auf Unterhaltsvorschussleistungen, 12.09.2019,502/94-1 520 1 34 34-200

Behörde, für die zugestellt wird:

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Amt für Soziales und Senioren, Unterhaltsvorschusskasse, Kalker Hauptstraße 247-273, 51103 Köln

Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.

Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:

Markus Bender, Dieselstr. 48, 51103 Köln

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 12.09.2019

Im Auftrag

gez. Nowak

Postvertriebsstück – Entgelt bezahlt
G 2663

Öffentliche Sitzungen der Ausschüsse und Bezirksvertretungen

17.09.2019 (Dienstag)	nachrichtlich: Hauptausschuss und Gesundheitsausschuss (gemeinsame Sondersitzung) Rathaus, Spanischer Bau, Theo-Burauen-Saal, Raum-Nr. B 121 17.00 Uhr		
23.09.2019 (Montag)	<ul style="list-style-type: none"> • Finanzausschuss • Betriebsausschuss Veranstaltungszentrum Köln Rathaus, Spanischer Bau, Theo-Burauen-Saal, Raum-Nr. B 121 14.30 Uhr Unterausschuss Stellenplan Historisches Rathaus, Konrad-Adenauer-Saal, Raum-Nr. 1.18 17.00 Uhr	23.09.2019 (Montag)	Bezirksvertretung Lindenthal Bezirksrathaus Lindenthal Großer Sitzungssaal (7. Etage), Aachener Straße 220, 50931 Köln 16.00 Uhr
24.09.2019 (Dienstag)	Gestaltungsbeirat Historisches Rathaus, Konrad-Adenauer-Saal, Raum-Nr. 1.18 15.00 Uhr Unterausschuss Kulturbauten Rathaus, Spanischer Bau, Heinrich-Böll-Saal, Raum-Nr. B 120 16.00 Uhr–17.30 Uhr	24.09.2019 (Dienstag)	Rechnungsprüfungsausschuss Rathaus, Spanischer Bau, Theo-Burauen-Saal, Raum-Nr. B 121 17.00 Uhr Beirat Porz Mitte Bezirksrathaus Porz Matthias-Clasta Saal – Raum-Nr. 311, Friedrich-Ebert-Ufer 64-70, 51143 Köln 17.00 Uhr
26.09.2019 (Donnerstag)	RAT Rathaus, Spanischer Bau, Ratssaal 15.30 Uhr		

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Köln unter

<http://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/ausschuesse-und-gremien/> für die Ausschüsse und

<http://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/bezirksvertretungen/> für die Bezirke.

Die Sitzungen des Rates der Stadt Köln, öffentlicher Teil, werden unter <http://www.stadt-koeln.de> als Livestream gezeigt.

Redaktionsschluss: Freitag 12 Uhr

Herausgeber: Stadt Köln · Die Oberbürgermeisterin

Redaktion: Amt für Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Laurenzplatz 4, 50667 Köln, Zimmer 2;

Telefon 0221/221-22074, Fax 0221/221-37629, E-Mail: Amtsblatt@Stadt-Koeln.de

Druck: rewi druckhaus, Reiner Winters GmbH, Wiesenstraße 11, 57537 Wissen, Telefon 02742/9323-0, E-Mail: druckhaus@rewi.de, www.rewi.de

Dieses Produkt wurde auf PEFC-zertifizierten Papieren produziert, PEFC/04-31-0829.

Erscheint wöchentlich jeweils mittwochs. ISSN 0172-2522, Einzelpreis 1,50 €

Jahresabonnement: 79,50 € einschließlich Versand. Abbestellungen sind der Stadtverwaltung Köln

bis zum 30.11. eines jeden Jahres schriftlich mitzuteilen.

Das Abonnement kann nur zum jeweiligen Jahresende gekündigt werden und muss im Voraus entrichtet werden.

Die evtl. erforderliche Anfertigung von Fotokopien wird entsprechend der Verwaltungsgebührensatzung in der jeweils gültigen Fassung berechnet.

Das Amtsblatt kann gebührenfrei im Bürgerbüro, Laurenzplatz 4, 50667 Köln sowie gegen Tagesentgelt von 1,00 € in der

Zentralbibliothek der Stadtbibliothek Köln, Josef-Haubrich-Hof 1, 50676 Köln, eingesehen werden.